

1114. No 113

144

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Nischen.  
24. Jahrg. Wien, Mittwoch, 1. April 1914.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 1. April.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

StR. Oppenberger beantragt die Erteilung der Baubewilligung an die städtischen Elektrizitätswerke für verschiedene bauliche Herstellungen in der Unterstation 2. Bezirk Obere Angartenstraße Nr 16. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Büsch wird das Projekt für den Kanalneubau in der Schönbrunner Schloßstraße in der Strecke von der Nr 30 bis zur Kat. Parz. 18/4 im 12. Bezirk mit den Kosten von 12.000 K genehmigt.

StR. Zatzka beantragt die Ueberlassung des Turnsaales im Schulgebäude 13. Bezirk Zeunerstraße 1 an den katholischen Jünglingsverein St. Laurentius zur Veranstaltung von Turnübungen. (Ang.)

Die Vertragsentwürfe mit der k.k. Staatsbahndirektion Wien bezüglich der Erbauung eines Personentunnels im Zuge der Schönbrunner Allee und der Errichtung je eines eisernen Uebergangssteges im Zuge der Rosenhügelstraße und der Anzhoferstraße werden genehmigt.

StR. Zatzka beantragt die Errichtung einer Filiale der städtischen Leichenbestattung im Standorte 13. Bezirk Penzingerstraße 49. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Braun wird die Erbauung von 76 einfachen und 4 Gartengrüften in den Gruppen 70 und 71 des Wr. Zentralfriedhofes mit den Kosten von 43.970 K genehmigt.

Der Errichtung eines öffentlichen Kindergartens der Gemeinde Wien im Bezirksteile Kaiser Ebersdorf 11. Bezirk Münichplatz 5 wird zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas wird die Renovierung des sogenannten chinesischen Turmes im Arenbergpark im 3. Bezirk mit den Kosten von 7000 K genehmigt. Die Arbeiten sind sofort in Angriff zu nehmen.

Für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten im städt. Versorgungshause in Mauerbach werden 5631 K bewilligt.

Der Abteilung der Liegenschaften E.Z. 3684, 3708, 3709, 3711, 3712, 3725, 3726, 3727 und 3728 im 3. Bezirk an der Czapka-, Uchatius- und Geusaugasse auf 7 Baustellen wird zugestimmt.

Das von StR. Kleiner vorgelegte Projekt für den Kanalumbau in der Luftbadgasse von Nr 16 bis zur Joannellgasse im 6. Bezirk wird mit den Kosten von 14.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Tomola wird der Thekla Fischer, Auguste Hietzel, Therese Wyslouzil und Aurelia Zivny die Bewilligung zum Fraktizieren an einem öffentlichen Kindergarten der Gemeinde Wien erteilt.

StR. Wippel beantragt die Genehmigung eines Kostenanfordernisses von 22.650 K für die Vornahme verschiedener Herstellungen im städtischen Asyl- und Werkhause. (Ang.)

StR. Tomola beantragt die Erbauung eines Kanales im städt. Hause 18. Bezirk Neustift am Walde Nr 43. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Knoll wird der Turnsaal im Schulgebäude X 21. Bezirk Theodor Körnergasse 25 an den Wohltätigkeitsverein „Donaufeld“ überlassen.

Kirchenmusik. Am Palmsonntag, den 5. April d.J. halb 10 Uhr vormittags bringt der Kirchenmusikverein an der Pfarrkirche Gersthof zur Aufführung: Bei der Palmweihe: Choral und 4 stimmige Gesänge von Haller; bei der Messe: Introitus-Choral, Messe in As von Goller, Graduale, Offertorium, Communio von Leitner, Tantum ergo Nr 4 in As von Bruckner. Nachmittags 4 Uhr vor der Predigt bringt der Kirchenmusikverein unter der Leitung des Magistratsrates W. Kienast das Oratorium „Die Worte des Erlösers am Kreuze“ von J. Haydn zur Aufführung. Soli: Frau Ella Uchatius (Sopran), J. Fellner (Tenor), Josef Marschik (Baß).

Erste österreichische Sparkasse. Im abgelaufenen Monate März wurden bei der Ersten österreichischen Spar-Casse von 24.867 Partein 10,023.004 K eingelegt und an 16.649 Partein 9,413.386 Kronen rückgezahlt, bei der Hypothekenliquidatur an Darlehen 53.200 K zugezahlt und dagegen 285.485 K rückgezahlt und bei der Effekten- und Vorschußabteilung an Wechseln 15,980.509 K eskomptiert und 15,369.651 K einkassiert. Ende des Monats betrug der Stand des Einlagekapitales 533,380.633 K, der Hypothekendarlehen 319,347.548 K, des Wechselportafolles 39,562.841 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden 21.297 K eingezahlt. Am Schlusse des Monats betragen die sämtlichen aushaftenden Pfandbrief-Darlehen 19,319.262 K, der Tilgungs- und Einlösungsfonds 224.538 K, die Pfandbriefe im Umlaufe 19,603.800 K.

Kommunalsparkasse Döbling. Im März 1. J. wurden bei der Kommunalsparkasse Döbling von 1568 Partein 485.434 K eingelegt und von 908 Partein 408.387 K behoben. Der Einlagenstand belief sich Ende des Monats auf 12,049.763 K, der Stand der Hypothekar-Darlehen auf 8,681.295 K.

Verein der Beamten der Stadt Wien. Dieser Verein hält am Freitag, den 3. d.M. 6 Uhr abends in der Volkshalle des neuen Rathauses seine 22. ordentliche Hauptversammlung ab.